

Evaluation der präpektoralen Implantateinlage durch vollständige Abdeckung mit TiLOOP® Bra zur Brustrekonstruktion: eine prospektive Studie über Langzeitdaten und Patient Reported BREAST-Q Outcome

Casella D., Di Taranto G., Marcasciano M., Sordi S., Kothari A., Kovacs T. et al., Evaluation of prepeptoral implant placement and complete coverage with TiLOOP® Bra mesh for breast reconstruction: a prospective study on long term and patient reported BREAST-Q outcomes. *Plast Reconstr Surg* 143(1): 1e-9e, 2019

Methode

Im Zeitraum von Januar 2012 bis März 2015 wurden 179 Patientinnen im Rahmen der prospektiven Studie eingeschlossen. Bei den Patientinnen wurde eine Mastektomie und eine sofortige präpektorale Brustrekonstruktion mit dem titanisierten Netz TiLOOP® Bra durchgeführt.

Primärer Endpunkt

▶ Lebensqualität der Patientinnen 2 Jahre postoperativ und der Vergleich zur präoperativen Bewertung gemessen durch den BREAST-Q Fragebogen

Sekundäre Endpunkte

- ▶ Peri- und postoperative Komplikationen
- ▶ Ästhetisches Ergebnis
- ▶ Kapselkontrakturrate gemessen nach Baker-Skala
- ▶ Onkologisches Ergebnis

Ausschlusskriterien: BMI > 35, Brustgröße > C-Cup, Schwangerschaft

Das mittlere Follow-up betrug 38,5 Monate.

Lebensqualität der Patientinnen

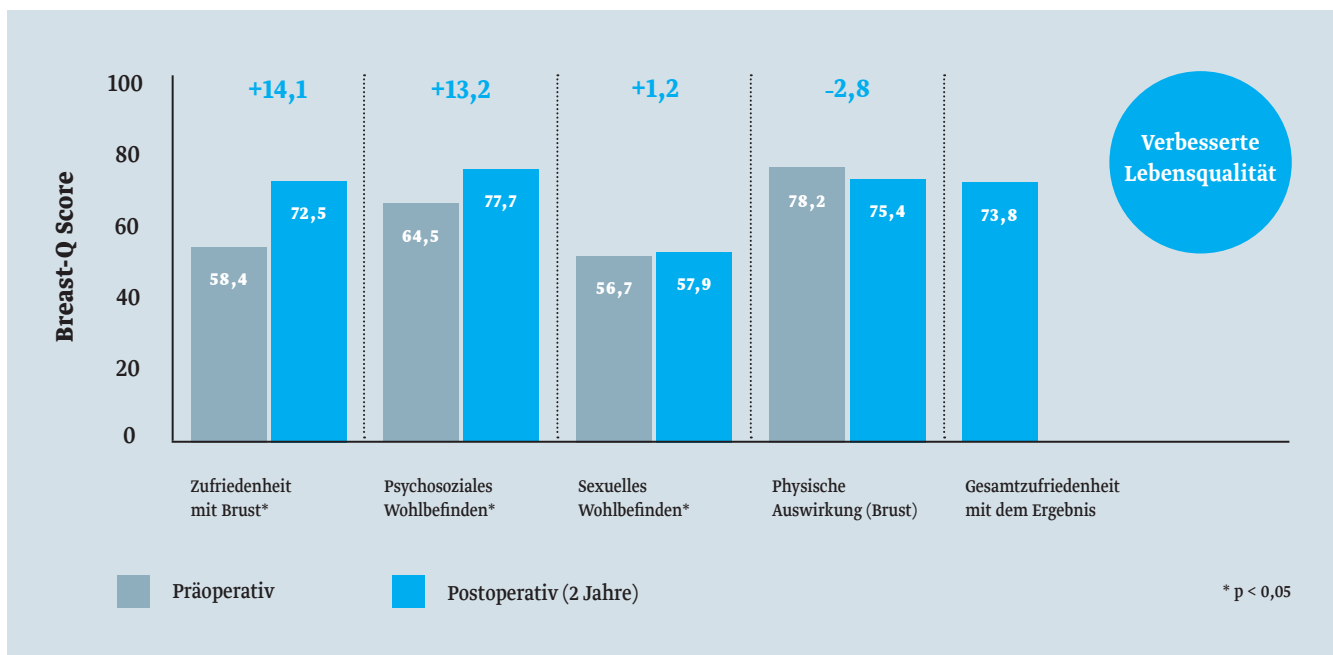


Abb. 1: Lebensqualität der Patientinnen gemessen durch den BREAST-Q Fragebogen; Vergleich der präoperativen und postoperativen Bewertung (Mittelwerte); je höher der Score, desto höher die Lebensqualität (Punkteskala von 0-100 Punkten)

Kapselkontrakturrate nach Baker

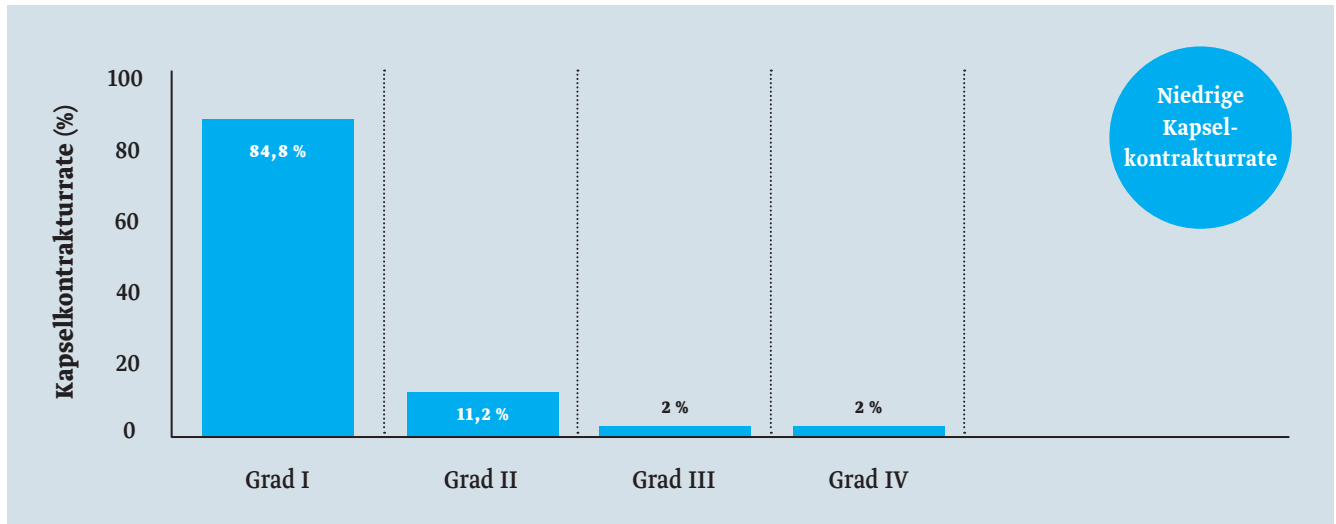


Abb. 2: Kapselkontrakturrate gemessen nach Baker-Skala, 2 Jahre postoperativ

Ergebnis

- ▶ Von den insgesamt 179 in der Studie eingeschlossenen Patientinnen wurden 71 Patientinnen beidseitig und 108 Patientinnen einseitig operiert
- ▶ Insgesamt wurden dementsprechend 250 Mastektomien durchgeführt, davon 136 (54,4 %) nippelsparende Mastektomien (NSM) und 114 (45,6 %) hautsparende Mastektomien (SSM)
- ▶ Bei den 250 durchgeführten Mastektomien traten in 6 Fällen (2,4 %) Komplikationen auf, die eine Re-Operation erforderten; Komplikationsarten: zwei Nekrosen der Brustwarze / Haut (0,8 %), zwei Infektionen (0,8 %), eine Wunddehizensz (0,4 %) und ein Hämatom (0,4 %).
- ▶ Implantatverluste mit anschließender subpektoraler Einlage eines Expanders traten in 3 Fällen (1,2 %) auf
- ▶ Das postoperative ästhetische Gesamtergebnis wurde auf einer 10-Punkte-Skala bewertet und erreichte durchschnittlich 8,7 von 10 möglichen Punkten (1 = sehr schlechtes Ergebnis, 10 = sehr gutes Ergebnis)

Schlussfolgerung

Die primäre präpektoriale Brustrekonstruktion mit dem titanisierten Netz TiLOOP® Bra verbessert die Lebensqualität der Patientinnen, zeigt langfristig eine sehr hohe Patientenzufriedenheit sowie sehr gute ästhetische Ergebnisse und eine niedrige Komplikationsrate. Die Ergebnisse bestätigen, dass die muskelschonende präpektoriale Methode eine sehr gute Alternative zur traditionellen subpektoralen Brustrekonstruktion sein kann.

Referenzen



Weitere Informationen zu den titanisierten Netzimplantaten finden Sie hier.



Die ganze Studie finden Sie hier.

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen? Unser Regulatory und Clinical Affairs Team berät Sie gern.

✉ pms@pfmmedical.com

☎ +49 2236 9641-99 272

pfm medical gmbh
Wankelstraße 60
50996 Köln
Germany

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 13485

Folgen Sie uns!

